

Mitteilungen der Werbestelle

Herbsttagung in Homburg.

Bei den überaus wichtigen Fragen, die diesmal in Homburg zur Sprache kommen, ist mit einer großen Teilnehmerzahl zu rechnen. Die Werbestelle ist durch den ersten Vorsitzenden des Werbeausschusses des Börsenvereins, Herrn Fritz Schnabel, vertreten, der sich Interessenten für Werbefragen zu jeder Auskunft und Rückfrage gern zur Verfügung stellt.

Literarische Stunden im Berliner Rundfunk.

Seit dem 18. August finden an jedem Nachmittag um 7 Uhr im Berliner Sender Literarische Stunden statt. Die Leitung der Literarischen Stunden hat Herr Ludwig Kapeller, Berlin W. 30, Bambergerstraße 14, übernommen. Da der Berliner Sender gegenwärtig über 300 000 Hörer hat, ist diese neue Einrichtung zweifellos sehr zu begrüßen. Die für die Besprechung ins Auge gefassten Werke werden von Herrn Ludwig Kapeller von den Verlagen direkt angefordert, und zwar ist die Übersendung von je zwei gebundenen Exemplaren erwünscht, von denen das eine Exemplar an den Besprecher weitergeleitet wird, während das zweite von Herrn Kapeller selbst zur Kontrolle und zur Abgabe an die Berliner Funkstunde benötigt wird. Die Verleger, deren Bücher im Rundfunk besprochen werden sollen, erhalten vor dem Besprechungstage eine Benachrichtigung von dem Berliner Sender; es bleibt ihnen freigestellt, ein Stenogramm des Durchspruchs aufnehmen zu lassen. Das Manuskript des durchgesprochenen Textes wird nach Erledigung an die Werbestelle weitergeleitet und von dieser den betreffenden Verlagen nach Schluß des Monats zugesandt. Die Werbestelle ihrerseits erhebt einen Unkostenbeitrag von den beteiligten Verlegern. Es wird vorausgesetzt, daß VAG-Belastungen oder Barfakturen für solche Fälle eingelöst werden.

Besonders soll noch darauf aufmerksam gemacht werden, daß unverlangt eingesandte Werke nicht zurückgesandt werden können. Es empfiehlt sich also, daß Verleger, die Interesse daran haben, daß eines ihrer Werke im Berliner Sender besprochen wird, sich vorher an die schon genannte Adresse wenden.

Weiter sei daran erinnert, daß auch die Sender in Leipzig, Königsberg, Hamburg und Münster regelmäßig Besprechungen bzw. Leseproben aus Neuerscheinungen durchgeben, die für den Verlag kostenlos erfolgen und auf Grund der Einsendung von Rezensionsexemplaren stattfinden. Die Handhabung ist die gleiche wie bei den redaktionellen Besprechungen in den Tageszeitungen und Zeitschriften. Wir empfehlen, daß die betr. Abteilungen bei jeder Versendung von Rezensionsexemplaren Anweisung erhalten, zu erwägen, ob die betr. Bücher auch für die Besprechung im Rundfunk geeignet sind.

Getrennt hiervon sind die sogenannten Werbevorträge im Rundfunk zu behandeln. Diese Werbevorträge sind mit Inseraten in Zeitschriften zu vergleichen. Der Verleger liefert das Manuskript für den Durchspruch und hat dafür einen Betrag von Mk. 50.— bis Mk. 120.— je nach der Länge des Manuskripts und je nach der Größe des Hörerkreises des betr. Senders zu entrichten. Die Preise, die die Sender in Anrechnung stellen, sind bei der Werbestelle zu erfahren.

Für Vortragsveranstalter.

Das Vortragsamt der Werbestelle hat bisher insgesamt etwa 160 Verträge über Vorträge abgeschlossen, die in der kommenden Winteraison in den verschiedensten Teilen Deutschlands veranstaltet werden. Wir geben diesen sehr erfreulichen Erfolg an dieser Stelle bekannt, weil wir hoffen, daß dadurch Veranstalter, die bisher noch zögerten, Verträge abzuschließen, veranlaßt werden, dies nachzuholen, umsomehr, als sich noch fast überall die Möglichkeit ergibt, zu verhältnismäßig sehr günstigen Bedingungen Anschlußvorträge bekannter und beliebter Vortragender, zumeist Autoren, zu erzielen.

Wir fordern daher alle diejenigen Firmen, die etwa beabsichtigen, im kommenden Winterhalbjahr noch Vorträge zu veranstalten, auf, sich möglichst bald an uns zu wenden, damit es uns möglich ist, die Anschlußvorträge so gut wie nur möglich zu verteilen.

Diapositive f. die Weihnachtswerbung, Buchwochen usw.

Verleger, welche dem Sortiment für die Weihnachtswerbung für Buchwochen, Buchausstellungen und ähnliche Veranstaltungen Lichtbilder bzw. Lichtbildserien (d. h. Abbildungen aus verschiedenen Werken usw.), auch Reklame-Diapositive zur Verfügung stellen können, werden gebeten, uns eine Aufstellung aller verfügbaren Diapositive mit Angabe des Formats umgehend einzureichen.

Sortimenter, die im Besitz von Projektionsapparaten sind, werden gebeten, uns dies mitzuteilen und uns gleichzeitig das Format der Diapositive anzugeben, welches für den betr. Projektionsapparat in Frage kommt.

Angebot für Massenabsatz!

PRAKT. KOCHBUCH

für einfache und feine Küche nach
HENRIETTE DAVIDIS

Infolge eingehender Bearbeitung vollkommen zeitgemäß, behandelt es auf über 300 Seiten alle kulinarischen Genüsse. Besonderer Wert wurde auf die Auswahl er-schwinglicher Zutaten gelegt. Die erfahrene Köchin und die angehende Hausfrau finden gleicherweise zuverlässigen Rat. Beigegeben sind eine Darstellung des Tischdeckens, Serviettenbrechens und Tranchierens, eine Reihe Tafeln und ein alphabetisches Inhaltsverzeichnis.

*

Das Buch ist in 8° auf kräftigem Papier gedruckt und in rote Halbleinwand gebunden. Wir geben es für M. - 65 bar ab und hoben den Ladenpreis (M. 5. -) auf, ihn in das Ermessen der Herren Sortimentere stellend. Wir empfehlen reichliche Bestellung, da der geringe Preis ein außergewöhnliches Geschäft gewährleistet.

Verlangzetteln bei

Z

A. H. PAYNE / VERLAG
LEIPZIG - PLAGWITZ
Nonnenstraße 38